

ES BEGAB SICH VOR 40 JAHREN ...

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Bürgergarde der Stadt Salzburg!

Das Gardejahr 2019 ist einerseits geprägt von einer Vielzahl an bemerkenswerten Ausrückungen (siehe Chronik) und kann andererseits auf historisch relevante Ereignisse verweisen. Vor 500 Jahren starb Kaiser Maximilian I, der von der Geschichtsschreibung auch als „letzter Ritter“ bezeichnet wird und der erste Versuche mit der seinerzeit neuen Waffengattung „Artillerie“ unternommen hat. Vor 400 Jahren wurde Paris Graf Lodron zum Fürsterzbischof von Salzburg gewählt. Ihm und dem Architekten und Baumeister Santino Solari ist es zu verdanken, dass die Stadt Salzburg zu Beginn des 17. Jahrhunderts zur Festung ausgebaut wurde und somit von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges überwiegend verschont blieb.

Vor 40 Jahren waren KR Erwin Markl und Major. d. R. Walter Groß in ihrem Bestreben erfolgreich, den Verein **BÜRGERGARDE DER STADT SALZBURG** in der Uniformierung des **SALZBURGER BÜRGERLICHEN MILITÄRS** (= Mitte des 18. Jahrhunderts) wiederzugründen. Am 17. Jänner 1979 fand die Gründungsversammlung im Gasthof Höllbräu in der Judengasse in Salzburg statt, in deren Verlauf auch der 1. Vereinsvorstand gewählt wurde.

Unterstützt durch den Zeitungsartikel „Gstandene Mannsbilder für die Bürgergarde“ in den Salzburger Nachrichten vom 20. Januar 1979 wurde an den beiden Informationsabenden am 6. und 26. März 1979 über die Wiedergründung einer Bürgergarde in der Stadt Salzburg informiert – das Interesse war beeindruckend groß. Nun galt es noch sicherzustellen, dass die dem Uniformierten Corps Beitretenden rechtzeitig Uniform und Waffen erhielten, zumal die Bürgergarde der Stadt Salzburg im Rahmen der am 10. Februar 1980 stattfindenden Anton-Wallner-Gedenkfeier in der Stadt Salzburg auf die Wallnerfahne vereidigt werden sollte und als Ehrenkompanie (!) vorgesehen war. Zeitzeugen zufolge wurden die letzten Knöpfe noch angenäht, während das Kommando an der Spitze bereits losmarschierte!

Die anfängliche Skepsis über die neu geschaffene „Millionentruppe“ wich schnell und das militärische Auftreten des Uniformierten Corps hinterließ allerorten tiefen Eindruck. In den Folgejahren mehrten sich peu à peu die Einladungen zu Schützenfesten. Als besondere Höhepunkte der Ausrückungen der vergangenen 40 Jahre gelten bis heute:

- 1985: 175 Jahre Münchner Oktoberfest
- 1987: 700 Jahre Stadtrecht in Salzburg
- 1989: 200 Jahre Französische Revolution in Reims (Frankreich)
- 1993: 75 Jahre Republik Österreich

- 1996: 1000 Jahre Münz-, Markt- und Mautrecht für Salzburg
- 1998: Papst Johannes Paul II. in Salzburg
- 2003: Rückführung der sterblichen Überreste von Fürst-EB Hyronimus Colloredo
- 2003: Weihe der Landesschützenfahne
- 2005: Buchvorstellung „Die Bürgergarde der Stadt Salzburg (1287–2005)“
- 2005: 25 Jahre Wiedergründung der Bürgergarde der Stadt Salzburg
- 2007: 10 Jahre Weltkulturerbe „Altstadt Salzburg“
- 2009: 50. Anton-Wallner-Gedenkfeier
- 2010: 200 Jahre Münchner Oktoberfest
- 2012: 725 Jahre „Sühnebrief“
- 2013: 50 Jahre Militärkommando Salzburg
- 2014: 50. Gardefest der Unif. Priv. Bürgergarde Radstadt
- 2016: 200 Jahre Salzburg bei Österreich mit
Angelobung sowie Leistungsschau des österr. Bundesheeres
- 2017: Investitur des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem
- 2018: Großer Zapfenstreich u. Fronleichnamsprozession der
Hist. Bürgerwache Ehingen a. d. Donau
- 2018: 100 Jahre Republik Österreich in Wien
- 2019: Teilnahme der Hist. Bürgerwache Ehingen a. d. Donau mit 80 (!) Mann an
der Jubiläums-Georgi-Kirchweih „40 Jahre Bürgergarde der Stadt Salzburg“

Übrigens, bei Interesse besteht jederzeit die Möglichkeit, alle (!) in den vergangenen 40 Jahren erschienenen Ausgaben des Periodikums „Der Gardist“ und damit auch Informationen über die bisherigen Ausrückungen abzurufen – die Rubrik „Publikationen“ der HomePage der Bürgergarde der Stadt Salzburg (siehe http://www.buergergarde-salzburg.at/AS_Buergergarde_Salzburg/06__0_Publikationen.htm) macht's möglich.

Ein erster Blick in das Gardejahr 2020 verspricht weitere, bemerkenswerte Ausrückungen – insbesondere der Besuch der Schweizer Garde in Rom am 23. Oktober 2020 verspricht, höchst interessant zu werden!

Abschließend ist es mir ein persönliches Anliegen, mich vor allem bei den Mitgliedern des Uniformierten Corps und deren Angehörigen für die teils jahrzehntelange Unterstützung zu bedanken. Zugleich bitte ich darum, dass wir auch weiterhin gemeinsam zu den Herausforderungen, die an die Bürgergarde der Stadt Salzburg herangetragen werden, stehen – in diesem Sinne

Bürgerwehr', hoch die Ehr' !
Obmann & Gardehauptmann
DI(FH) Albert Schempp